Podcastfolge vom 21.4.2018

BK'in: Leider gibt es bei Mädchen immer noch viele Vorurteile, wenn es darum geht, Studienfächer wie Physik, Mathematik oder Ingenieurwissenschaften zu belegen oder aber technische Berufe zu erlernen. Wir haben zwar schon einige Fortschritte gemacht – ich selbst habe ja auch Physik studiert – aber es bleibt noch viel zu tun. Und deshalb freue ich mich in der nächsten Woche wieder auf den Girls' Day, an dem wir Mädchen einladen und sie mit technischen Berufen vertraut machen. Das ist nötig. Und das ist auch immer eine große Bereicherung, diese Mädchen hier im Kanzleramt zu Gast zu haben.

Frage: Was tut die Bundesregierung, damit mehr Mädchen technische/naturwissenschaftliche Berufe ergreifen?
BK'in: Weil uns das Ganze so wichtig ist, laden wir auch ins Kanzleramt ein. Ich freue mich auch ganz persönlich auf die Begegnung mit den Mädchen, die hier in bestimmte technische Bereiche hineinschnuppern können. Gleichzeitig findet aber auch der Boys' Day statt. Das heißt, wir wollen Jungen vertraut machen mit Berufen wie Erzieher oder Krankenpfleger. Insgesamt gibt es heute mehr Frauen in technischen Berufen, aber bei der dualen Berufsausbildung hapert es noch. Deshalb gibt es das Programm „Klischeefrei", wo für Berufe von Jungen und Mädchen in allen Bereichen geworben wird. Wir haben die sogenannte MINT-Initiative. Über 260 Akteure werben dafür, dass junge Frauen die Studiengänge Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften stärker belegen. Und ich kann nur sagen: Wer das gemacht hat, sollte dann auch andere ansprechen und ihnen davon erzählen. Und wir haben auch spezielle Unterstützungsprogramme für Jungen, damit auch sie in neue Berufsfelder hineingehen.

Frage: Sie selbst sind ausgebildete Physikerin. Was raten Sie Mädchen, die sich für einen naturwissenschaftlichen oder technischen Beruf interessieren?
BK'in: Ja, in der Tat. Ich selbst habe Physik studiert und das mit großer Freude! Ich habe dann auch in diesen Bereichen gearbeitet. Und ich darf den jungen Mädchen sagen, wenn sie einen solchen Beruf ergreifen, dann werden sie auch sehr, sehr gute Berufschancen haben. Oft ist der Eindruck entstanden, dass diese Fächer besonders schwer sind. Aber ich kann nur jeden ermutigen, einfach mal sich mit der Sache vertraut zu machen – vielleicht durch Praktika, vielleicht durch Erzählungen, auch von Menschen, die in diesen Bereichen arbeiten. Denn auch dort wird natürlich alles nur ganz normal entstehen und auch in diesen Berufen geht es ganz normal zu. Und man kann das lernen und man kann das verstehen. Das ist meine Erfahrung. Also keine Angst – neugierig sein, offen sein!